

Werner Grund

Arbeiten 1948 – 1998

Eine Auswahl

Werner Grund wurde 1919 in Gerabronn geboren. Ab 1935 absolviert er eine Ausbildung zum Holzkaufmann. 1938 wird er zum Arbeits- und später zum Kriegsdienst eingezogen.

Als er 1946 endlich aus der Kriegsgefangenschaft heimkehrt, beginnt er – zunächst autodidaktisch – als Maler zu arbeiten. Parallel dazu studiert er von 1947 bis 1950 an der Freien Kunstschule in Stuttgart, unterbricht das Studium aber aus familiären Gründen.

1956, im Alter von 37 Jahren, beginnt Grund sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Rudolf Yelin d.J. und Manfred Henninger. Bereits Werner Grund's Vater war Maler: Johann Grund studierte bei Christian Landenberger an der Stuttgarter Kunstakademie.

Ebenfalls 1956 heiratet Werner Grund Gretel Volz, ihre drei Kinder werden 1957, 1960 und 1962 geboren. 1960 wird ihm der Hohenloher Kunstpreis verliehen, seitdem ist er freischaffend tätig. 2006 stirbt Werner Grund in Gerabronn.

Seit 1955 hat Werner Grund immer wieder erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen und zahlreiche Beton- und Bleiglasfenster, Wandmalereien und Mosaikarbeiten geschaffen. Viele seiner Werke befinden sich in Privatbesitz im In- und Ausland sowie in staatlichen und städtischen Sammlungen.

Hohenlohe

Abstrakt

Blühende Wiesen

Blumenstilleben

Reisen

Hohenlohe

„Werner Grund malt keine „Sonntagsbilder“, er wendet sich immer den Dingen zu, welche die Natur produziert, wenn bei ihr Werktag ist: Obstbäume, über die gerade der Hauch des Frühlings gegangen ist, eine Blumenwiese, die der Sommerwind bestreicht, einen Herbstwald aus Buchen und Eichen, an dem sich die Natur selbst als Maler versucht hat, winterkahle Äcker, durch deren schmutziges Grauweiß sich die Spur des Maschinenpflugs zieht. Aber ebenso gern malt er Blumen, Feldblumen, die noch – und in diesem „noch“ steckt ein Stück Resignation – auf den zu immer mehr Ertrag gezwungenen Wiesen wachsen, und er malt die schlichsten, aber zugleich farbigsten Erzeugnisse der Natur: Flechten, Moose, Rinden, ganz einfach – Strukturen.“

Manfred Wankmüller

"Es waren Bilder von ihm, die mich Hohenlohe verstehen ließen."

Ursula Schaeff



401 · Lampionkinder · Öl auf Karton · 58 x 37 cm · 1948



402 · Winter an der Brettach · Öl auf Karton · 56 × 41 cm · 1950



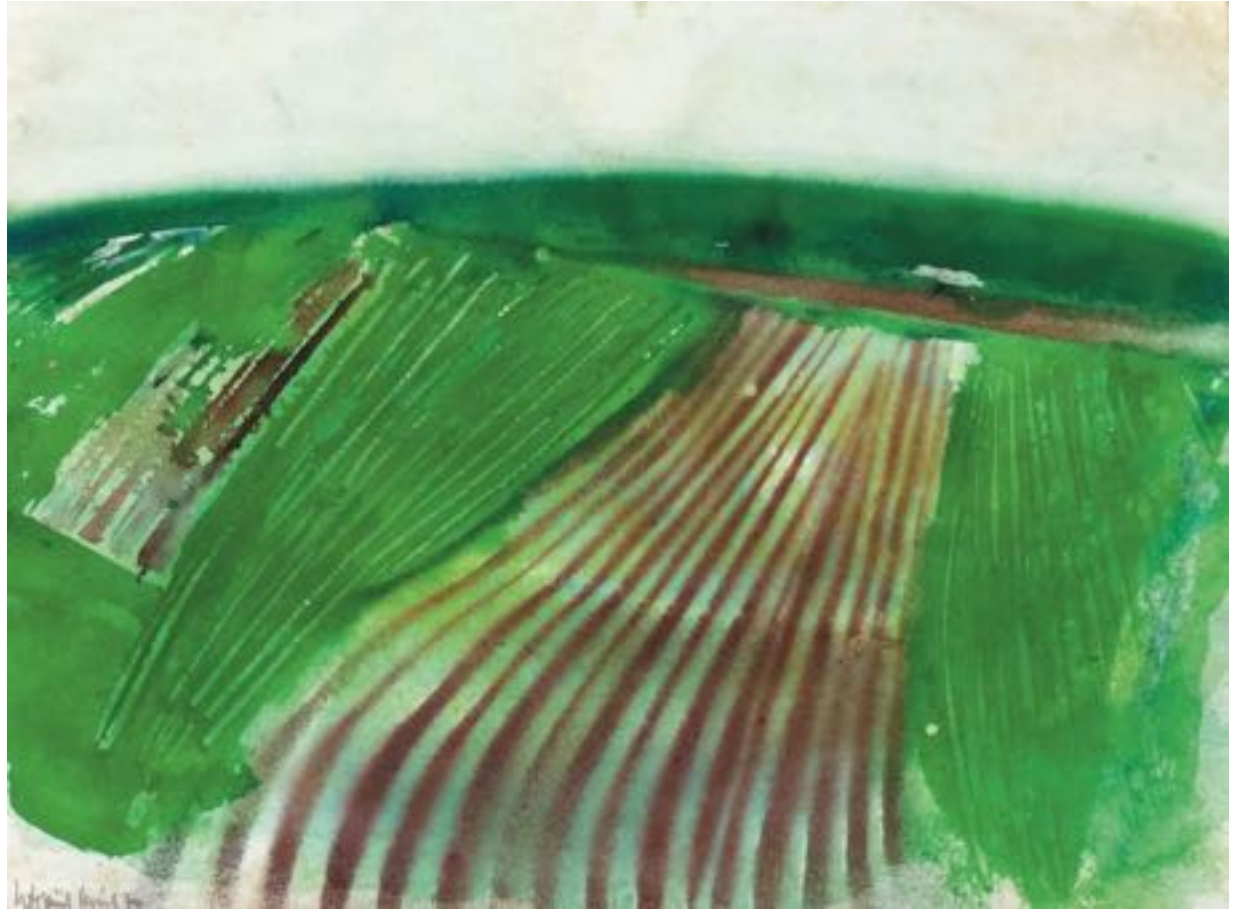
290 · Im Wald · Aquarell · 56 × 42 cm · 1963



404 • Dorf im Brettachtal • Aquarell • 63 x 36 cm • 1963



406 · Winter an der Brettach · Öl auf Karton · 68 × 45 cm · 1967



183 · Ackerfurchen im April · Aquarell · 60 x 45 cm · 1974



414 · Hohenloher Winter · Öl auf Leinwand · 100 × 70 cm · 1974



163 · Blick vom Jagsttal auf Langenburg · Aquarell · 64 x 50 cm · 1978



427 · Winterliche Landschaft · Öl auf Leinwand · 52 × 37 cm · 1978



164 · Blick auf Unterregenbach · Aquarell · 63 × 48 cm · 1979



435 · Hohenloher Winter · Acryl auf Leinwand · 50 × 45 cm · 1982



123 · Winterland - Himmel · Aquarell · 48 x 34 cm · 1983



438 · Hohenloher Winter · Acryl auf Leinwand · 47 × 37 cm · 1983



157 · Winterwald · Mischtechnik · 64 × 49 cm · 1998

Abstrakt

„Die Landschaftsmalerei Grunds befruchtet seine Abstraktionen. Seine Abstraktionen befruchten die Landschaften und Blumenbilder. Ich sehe da keinen Zwiespalt. Die Farbe wird offen und ehrlich gehandhabt. Wer sich, wie er, poetischer Begeisterung hingibt, braucht um die schöpferische Einheit nicht zu bangen. Die Farbe erfaßt alles, wird Gestalt, bleibt dynamisch und die Gewalt des Farbgefüges symbolisiert Kräfte, die hinter den Dingen liegen könnten.“

Fred Jahnel



306 · Flechten · Acryl auf Hartfaser · 133 × 62 cm · 1961



405 · Komposition mit Gelb · Acryl · 69 × 48 cm · 1967



407 · Farbkomposition I · Acryl-Öl auf Hartfaser · 116 × 116 cm · 1967



408 · Farbkomposition II · Öl auf Leinwand · 100 × 120 cm · 1967



409 · Farbkomposition III · Öl auf Leinwand · 130 × 80 cm · 1967



308 · Ohne Titel · Acryl auf Leinwand · 173 × 106 cm · 1975



150 · Ohne Titel · Aquarell · 60 × 45 cm · 1976



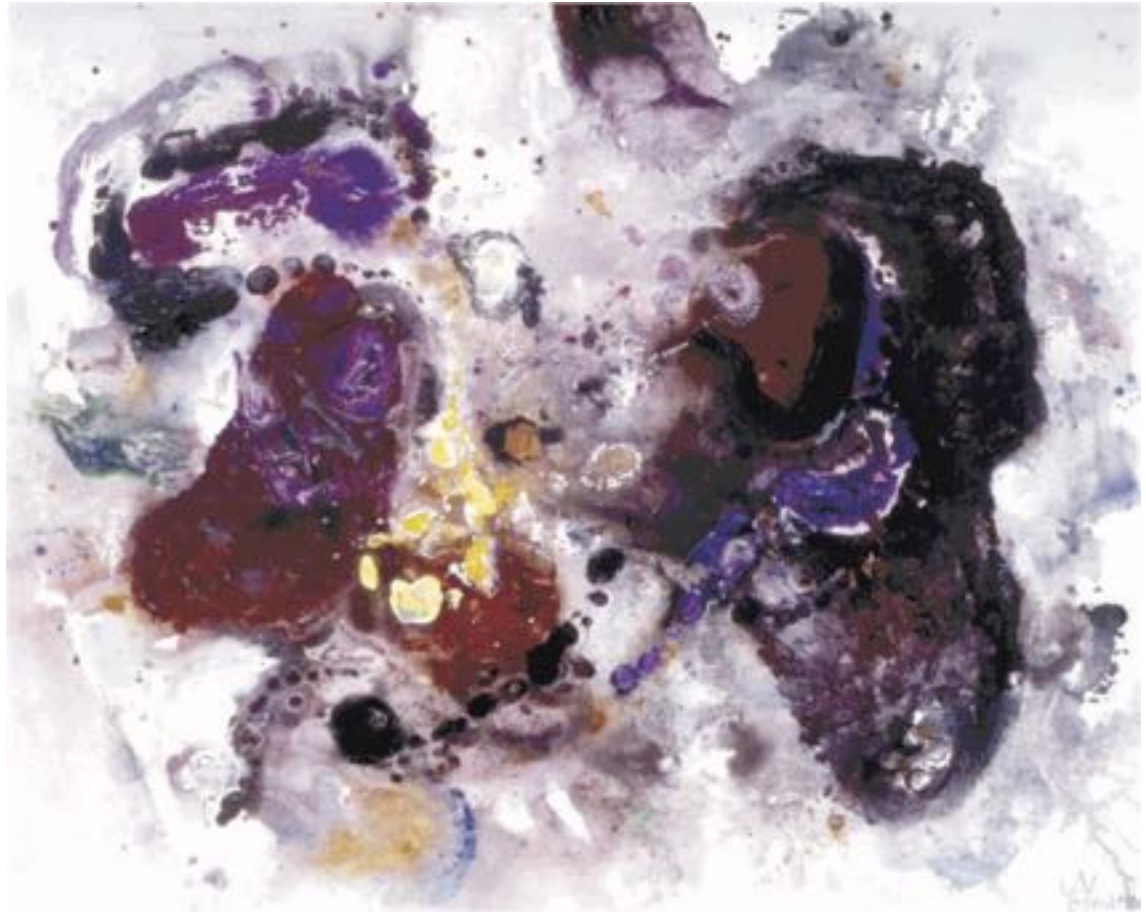
189 · Ohne Titel · Aquarell · 65 × 47 cm · 1976



302 · Ohne Titel · Acryl auf Hartfaser · 130 × 109 cm · 1976



420 · Graue Komposition I · Öl auf Leinwand · 100 × 68 cm · 1978



424 · Malerei VI · Aquarell · 52 × 42 cm · 1980



429 · Graue Komposition II · Öl auf Leinwand · 75 × 80 cm · 1980



199 · Ohne Titel · Mischtechnik auf Papier · 60 × 45 cm · 1989



166 · Ohne Titel · Acryl auf Karton · 70 × 55 cm · 1992

Blühende Wiesen

„Man wende sich einem beliebigen Ausschnitt aus einem solchen „Wiesenbild“ intensiver zu, und man wird erkennen, daß jeder Ausschnitt aus Abstraktionen besteht. Erst die Zusammenschau vermittelt den realistischen Gesamteindruck. Auf diesem Wege gelangt der Maler zu den vermeintlich gegenstandslosen Bildern, die zu betrachten und zu erkennen natürlich eine viel größere Anstrengung des Kunstfreundes verlangt.“

Kuno Ulshöfer



428 · Blumenwiese II · Öl auf Hartfaser · 85 × 65 cm · 1978



439 • Mohnwiese • Acryl auf Leinwand • 54 x 37 cm • 1983



440 • Felder im Sommer • Acryl auf Leinwand • 53 x 37 cm • 1983



173 · Blumenwiese · Acryl · 62 × 47 cm · 1987

Blumenstilleben

„Grund malt Blumen um ihrer Schönheit willen. Doch er meint nicht die Schönheit dekorativer Bouquets, sondern die naturgegebene Schönheit, die er in ihrem Wesen zu erfassen trachtet... Schönheit ist fragil und trägt den Zerfall in sich. Nur derjenige weiß von ihr, dem das Vergängliche nah ist, der einen Anflug von Trauer verspürt, wenn sie ihm begegnet. In Grunds Bildern ist dies Wissen enthalten.“

Barbara Riederer-Groh



415 · Blumenstrauß · Tempera · 40 × 52 cm · 1974



167 · Strauß in schwarzer Vase · Mischtechnik · 48 × 58 cm · 1982



184 · Mohn und Rittersporn · Aquarell · 58 × 45 cm · 1990



245 · Malvenstrauch · Aquarell · 48 × 36 cm · 1990



251 · Vergissmeinnicht · Mischtechnik · 3 × 40 cm · 1994

Reisen

„Werner Grund will keine Effekte erzielen, er will die Betrachter auch nicht schockieren oder in eine vorherfixierte Richtung drängen, sondern er will ihnen mitteilen, was er sieht und wie er es sieht. (...) Er hat auf der Suche nach Motiven viele Wege beschritten. Sie führten ihn durch die gegenständliche Welt, durch die Welt der Mikrokosmen und durch die Endlosigkeit des Makrokosmos, sie führten ihn zu den Blumen und zu vielem anderem, was hilflos ist auf dieser Erde, aber er hat immer gemalt, in Hingabe an die Farbe und an deren elementare Gesetze. So ist er ein Künstler, der auffällt, ohne spektakulär zu sein, wie auch eine Zypresse sich nicht in den Himmel hebt, um gesehen zu werden, sondern weil sie es an dieser und keiner anderen Stelle muß und darum auch nie falsch stehen kann, wie manchmal der Mensch und wie manche Kunst.“

Manfred Wankmüller



295 · Verlassenes Dorf in den italienischen Alpen · Aquarell · 73 × 51 cm · 1964



180 · Winter im Bregenzerwald · Aquarell · 62 × 45 cm · 1970



146 · Winter in den Alpen · Aquarell · 62 × 49 cm · 1972



411 · Jugoslavische Küste · Aquarell · 63 × 47 cm · 1972



412 · Küstenlandschaft Istrien · Aquarell · 66 x 46 cm · 1972



425 • Zwiebelfeld in der Toskana • Öl auf Leinwand • 85 x 70 cm • 1978



218 · Mittelmeer · Aquarell · 41 × 30 cm · undatiert



432 • Toskanische Landschaft • 60 x 45 cm • Acryl • 1980



433 • Kretische Landschaft • 53 x 40 cm • Acryl • 1980



434 • Toskanische Landschaft • 60 x 42 cm • Öl auf Leinwand • 1981



144 · Nordsee · Aquarell · 41 × 30 cm · 1983



276 · Lago Maggiore · Aquarell · 38 × 45 cm · 1985



228 · San Gimignano · Aquarell · 48 × 36 cm · 1986



145 · Landschaft Italien · Aquarell · 48 × 35 cm · 1988



270 · Alpental · Acryl auf Karton · 48 × 40 cm · 1989



282 · Renknie · Aquarell · 48 × 36 cm · 1989



242 · Winterlandschaft · Acryl auf Papier · 42 × 59 cm · 1996



Herausgeberin: WERNER GRUND-STIFTUNG

Die WERNER GRUND-STIFTUNG wird als Unterstiftung in Form einer Zustiftung zur unselbständigen Stiftung „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim“ von der DT Deutsche Stiftungstreuhand AG, Fürth, treuhänderisch verwaltet.

Kontakt:

Dr. Susann Mathis · Stiftungsratsvorsitzende
stiftung@werner-grund.de

www.werner-grund.de

 WernerGrund_Stiftung

Fotos: Foto-Atelier Hans Kubach / Susann Mathis

Druck: medialogik GmbH Karlsruhe